



ATTENTIUM
capital management

www.attentium.de
capitalmanagement@attentium.de



JAHRES BERICHT

zum
31. Dezember 2023



2023 / 2024

Rückblick 2023



Sehr geehrte Mandantinnen,
sehr geehrte Mandanten,

„Krisenmodus“ ist das Wort des Jahres 2023. Unter normalen Umständen wäre der geopolitische, haushaltspolitische oder auch wirtschaftspolitische Krisenmodus wohl auch an den Kapitalmärkten angekommen. Tatsächlich war dies aber nur temporär der Fall – in den drei Monaten August bis Oktober war die große globale Verunsicherung sehr spürbar. Die Kurse fielen allseits auf die Niveaus vom Jahresanfang zurück – sollten die Pessimisten für 2023 doch Recht bekommen?

Das große Börsenbild am Ende des Jahres 2023 wird aber überlagert vom kommunizierten Ende geldpolitischer Verschärfungen (nicht aber schon Zinssenkungen) und einem (an der Supermarktkasse allerdings nicht spürbaren) rapiden Abfall der Inflationsraten. Dies sorgte sowohl an den Aktien- als auch an den Rentenmärkten in den letzten beiden Monaten für eine erfreuliche (Rück-)Kauflaune!

✓ Marktübersicht 2023

Entwicklung in EUR

Aktienmärkte	%		%
DAX	+20,31	MSCI World	+17,88
Stoxx50 Europe	+12,09	Asien ex Japan	-0,28
Dow Jones Ind.	+10,08	China CSI300	-16,65

RÜCKBLICK



Zinsen erst hoch, dann oben.
Aktien erst hoch, dann runter und dann wieder hoch.

Kurz zur Erinnerung

Zwei Bankenpleiten in den USA sowie die Zwangsübernahme der Credit Suisse durch die UBS in der Schweiz – das erste Quartal 2023 war ein aufregendes, vielleicht auch zu wenig beachtetes – im Kontext möglicher Verwerfungen in der globalen Finanzwirtschaft.

Das Thema Künstliche Intelligenz (KI) überstrahlte im 1. Halbjahr die sichtbaren Probleme der globalen Industrieländer, die noch gegen gestörte Lieferketten und weitere Preissteigerungen ankämpfen musste.

Für klassische Aktienindizes begann so Ende Juli der Rückschritt nahe an die Jahresanfangsstände.

Ende Oktober sorgten deutlich sinkende Inflationsraten (auf Jahresbasis) und entsprechend vorsichtig optimistische Äußerungen der amerikanischen Notenbank FED für Entspannung, auch wenn die aktuelle Verfassung der Weltwirtschaft, gebeutelt durch geopolitische Krisen, in einem fragilen Zustand bleibt.

Entwicklung in EUR

Rentenmärkte	%
Bundesanleihen 1,5-2,5y	+2,77
Bundesanleihen 2,5-5y	+4,24
EUR-Unternehmen Inv. Grade 1-5y	+6,39

Währungen, Rohstoffe	%
EUR-USD	+3,17
EUR-CHF	-6,04
Gold	+9,69

Ausblick 2024

DISCLAIMER Zur Beachtung

Dieses Dokument dient ausschließlich der Vervollständigung der Berichterstattung im Rahmen unserer Vermögensverwaltung und stellt kein Angebot, keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes und auch keine Einladung zum Erwerb von Wertpapieren und Finanzinstrumenten dar. Dieses Dokument ist keine Anlageberatung oder Anlageempfehlung und keine Finanzanalyse. Es ersetzt nicht eine umfassende Anlageberatung, Risikoaufklärung und/oder eine Vermögensverwaltung. Alle in diesem Dokument enthaltenen, auf die Zukunft gerichteten Informationen sind unverbindlich und können sich jederzeit ändern. Die Verwendung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen erfolgt auf eigene Gefahr. Eine Haftung für die getätigten Aussagen ist ausdrücklich ausgeschlossen. Investitionen sind mit Risiken verbunden. Etwaige Angaben zu Wertentwicklungen beziehen sich auf die Vergangenheit und stellen daher keinen verlässlichen Indikator für die zukünftige Entwicklung dar. Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an Personen, die ihren dauerhaften Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland oder in einem Mitgliedsstaat der EU oder des EWR haben. Es ist nicht für Empfänger mit Wohn- und/oder Gesellschaftssitz im sonstigen Ausland, insbesondere nicht für Bürger der Vereinigten Staaten von Amerika bestimmt.

Was kommt nach dem avisierten Ende des Zinserhöhungszyklus?

Das in den USA (und damit eigentlich auch in Europa) eingeläutete Ende der Zinserhöhungen macht auf der Finanzierungsseite der Unternehmen natürlich Freude, heißt aber auch, dass die wirtschaftliche Verfassung in Gänze eher als fragil eingeschätzt wird.

Vielleicht vollzieht sich etwas, das schon für die erste Jahreshälfte 2023 vorhergesagt wurde: Ein „Soft Landing“ der konjunkturellen Entwicklung.

Bedenkt man die Häufung der geopolitischen Risiken und vor allem im Spätherbst 2024 den ungewissen Ausgang der US-Präsidentenwahlen, stehen einige Unwägbarkeiten im Raum, die auch eine negativere Einschätzung zulassen. Der ‚Nebel‘ lichtet sich damit erst einmal nur wenig.

Vorsicht in der Anlagestrategie unseres Hauses

Auch wenn natürlich die Individualität der Mandantendepots auch andere Wege zulässt, ist die generelle Ausrichtung mit etwas „gebremster Euphorie“ zu beschreiben. Das 4. Quartal 2023 hat womöglich einiges vorweggenommen; auch und besonders am Rentenmarkt. Insbesondere für konservative Anleger hat sich ein positiver Trendwechsel im Vergleich zu 2022 vollzogen, auch wenn die Entwicklung für 2024 wohl nicht einfach fortzuschreiben ist.

Die Basisstruktur der Portfolios wird aktuell allerdings grundsätzlich nicht geändert – Internationalität auf der Aktienseite, Euro-Fokus bei festverzinslichen Papieren mittlerer Laufzeiten – das ist kurz und knapp der Weg in das neue Jahr 2024.

Wir sind der Meinung, diesen Weg im Einklang mit Ihren Interessen und Ihren Erwartungen an uns als Ihrem vertrauten unabhängigen Vermögensverwalter zu gehen. Bitte sprechen Sie uns bei Fragen und Meinungen zu Ihren Vermögenswerten sowie zu aktuellen Marktt Themen jederzeit gerne an!

Ihre

ATTENTIUM capital management AG